

Interkommunale Zusammenarbeit im Brückenbau und Brückensanierung

Herne, Recklinghausen

Stichworte:

Straßen und Verkehr Tourismus

Hauptverantwortlich:

Herne

Sonstige Beteiligte:

Emschergenossenschaft

Kurzprofil:

Stadt Herne
Regierungsbezirk Arnsberg
Einwohner 156.621 (IT.NRW, Stand 31.12.2021)
Fläche: 51,42 km²

Anlass:

Anlass:

Brückenbau

Ziel:

Die beteiligten Kommunen und die Emschergenossenschaft haben sich im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit darauf geeinigt, zwei neue Brücken über den Rhein-Herne-Kanal in Horsthausen und Baukau zu errichten. Des Weiteren soll eine weitere Brücke saniert werden. Hierdurch soll die klimafreundliche Nahmobilität gestärkt werden.

Umsetzung:

Image not found or type unknown



Im Rahmen der interkommunalen Kooperation haben die beiden Kommunen in Zusammenarbeit mit der Emschergenossenschaft eine entsprechende Linienführung für die neu entstehenden Brücken festgelegt.

Durch die Schaffung der neuen Fahrradbrücken soll der Naherholungswert und die städtebauliche Attraktivität im Herzen des Ruhrgebiets deutlich gesteigert werden. Des Weiteren soll eine klimafreundliche Nahmobilität geschaffen werden.

Durch die neuen Brückenschläge ermöglichen die drei Partner für Fußgänger und Radfahrer eine attraktive und barrierefreie Verbindung zwischen dem Herner Norden und Recklinghausen-Süd. Des Weiteren werden die beiden Bereiche an das lokale und regionale Radwegenetz angeschlossen. Hierdurch erhält die lokale Fahrradinfrastruktur eine Aufwertung.

(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über den Eigenanteil der Stadt Herne und durch Fördermittel des Landes NRW.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2021

Kontakt:

Stadt Herne
Friedrich-Ebert-Platz 2
44623 Herne
Telefon: 0 23 23 / 16 – 0
Mail: info@herne.de

Links:

Neue Brückenschläge über Emscher und Kanal
Stadt Herne